

Betreff:

Warnung, Information der Bevölkerung in Gefahrenlagen

Organisationseinheit:

Dezernat II
37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

14.03.2019

Beratungsfolge

Feuerwehrausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.03.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe „Die Fraktion P²“ vom 28.02.2019 (19-10268) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Zugriff auf das Modulare Warnsystem des Bundes (MoWaS) zur Warnung der Bevölkerung mit seiner Systemfunktion als Warnmultiplikator zu den WarnApps und den öffentlichen und privaten Fernseh- und Rundfunk-Betreibern stellt einen Baustein dar, die Möglichkeiten zur Warnung und Information der Bevölkerung in Gefahrenlagen weiter zu optimieren. Dies zeigt sich auch daran, dass seit 2019 die Apps NINA, KatWarn und BIWAPP ihre Warnmeldungen austauschen können und so den Grad der Erreichung weiter erhöhen. Allerdings müssen, wie bei Warnmeldungen über das laufende Radio- und Fernsehprogramm auch, die Endgeräte aktiviert bzw. mit dem Internet verbunden sein, um derartige Meldungen empfangen zu können.

Eine Warnung/Information der Bevölkerung mit Weckeffekt ist damit nicht verbunden.

Ruppert

Anlage:

keine